



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Alleebäume im Werte von je 0,90 *M* = — (90) *M*, 256 (150) Stück Einzelsträucher, veredelte Gehölze und starke Coniferen im Werte von je 1 *M* = 256 (150) *M*, 1500 (2500) Stück baumartige Gehölze, schwächere Coniferen und *Bugus* im Werte von je 0,60 *M* = 900 (1500) *M*, 3900 (3500) Stück stärkere Sträucher im Werte von je 0,40 *M* = 1560 (1400) *M*, — (5000) Stück gewöhnliche Sträucher im Werte von je 0,20 *M* = — (100) *M*; zusammen 5741 (11505) Gehölze im Werte von 2899 (3675) *M*.

Für die Unterhaltung der Stadtgärtnerei und der Baumschule wurden, einschließlich der Gehälter für den Gartendirektor, Garteninspektor, Gartenbaumeister, 3 Assistenten und 2 Dbergehilfen, 53 650 (52 407) *M* verausgabt.

7. Bauamtsbibliothek.

Die Büchersammlung des Bauamts wurde durch Neuanschaffungen und Schenkungen im Jahre 1915 um weitere 36 Werke vermehrt.

Von den Neuwerbungen sind vor allem zu nennen die Werke aus dem Gebiete der Ingenieurwissenschaften, der Grundwasser- und Quellenkunde, der Wasserversorgung, der Kältemaschinenanlagen und der chemischen Technologie.

Außerdem sind noch verschiedene bereits früher erworbene Werke durch die erschienenen Fortsetzungen und Neuauflagen ergänzt worden. Es sind dies in der Hauptsache:

Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften von D. Lueger;

Handbuch für Eisenbetonbau von Dr. ing. F. von Emperger;

Veröffentlichungen des Deutschen Ausschusses für Eisenbeton;

Mitteilungen aus der Kgl. Landesgewerbeanstalt für Wasserhygiene in Berlin-Dahlem;

Veröffentlichungen des Kgl. Hydrotechnischen Bureaus in München;

Nürnberger Bürgerhäuser und ihre Ausstattung.

Die Zahl der fortlaufend erscheinenden technischen Zeitschriften wurde im Jahre 1915 ergänzt durch den Bezug der Zeitschrift für den Bau und den Betrieb der Hebezeuge und Transportanlagen, Pumpen und Gebläse, „Die Fördertechnik“, herausgegeben von Geheimen Regierungsrat Max Wille unter Mitwirkung von Diplom-Ingenieur C. Michenfelder.

Von den in früheren Berichten erwähnten technischen Zeitschriften erscheint die von dem Senator Dr. Plathner in Hannover herausgegebene Zeitschrift „Baupolizeiliche Mitteilungen“ infolge der durch den Krieg herbeigeführten mannigfachen Störungen seit Ende des Jahres 1915 nicht mehr.